

## **Fesselnde Freiheit**

Fesselnde Freiheit

Sauerstoffarme Luft

ATMEN

aus dem Himmel auf die Erde schauen,

einen Fisch ins Meer schmeißen

zu Abendstunden salziges Wasser

TRINKEN

Sich betten um Auf zu Stehen.

mit nackten Füßen ins trockene Nass treten

und einen scheußlichen Kaffee in die Blumen kippen...

damit

SIE

endlich

VERWELKEN

Meine gleichen sich nicht mit IHREN?

Meine; Die sind hochgewachsen und wachsen weiter, sie blühen und werden farbenprächtig.

Dabei wünschen Sie sich so sehr..

Das ich mir wünsche es...

Hin zu KRIEGEN

Es

endlich wie die anderen schief zu biegen!

bei ihnen fallen die Blüten

sie werden kleiner und verlieren an Farbe..

Sie werden dunkler und verfallen..

fallen in sich auseinander.

Ich habe wohl einfach keinen grünen Mittelfinger.

Vielleicht suche ich, mir gestern

ein neues Hobby

beschäftige mich nicht mit Botanik

Sondern mit Kunst

der Kunst des Sterbens und der SOZIALEN INTELLIGENZ

und lerne es endlich ,

dass es sich nicht gehört zu weinen wenn jemand stirbt..

aber der Weg steht in mir Selbst

denn meine Emotion sind zu stark,

ich muss lernen mit Ihnen..

lachend an Gräbern zu stehen geschmacklose Glückwunschkarten  
an die Hinterbliebenen zu schicken  
und die Kerzen auf den Gräbern auszupusten...

Sie kotzen mich sowas von Aus..

Sinus löst einen Knoten und nimmt dem Herzen den Takt.  
Schließe lieber die Augen und stehe auf.. eingeschlafen aus dem Leben  
aufgewacht in den Traum  
Schließe das Schloss..  
Trete ein, raus aus meinem Universum.  
Packe alles aus.. was ich brauche  
Und nehme die leeren Taschen mit  
Um nichts einzupacken von alldem  
Das sie  
mir nicht schenken wollen.

Den Etwas'sen, die mir begegnen..

Werfe ich  
ein waches Tschüss zu!  
und auch ein:  
Machs schlecht, hoffentlich begegnen wir uns nie wieder!  
Huste vor mich hin..  
meine Ellenbeuge bleibt trocken

Shit... Maske vergessen...ohne die..  
kann ich nicht atmen...  
Die Gefahr an zu viel Sauerstoff zu ersticken wäre so hoch..

Luft anhalten...  
Rein...rein.. in die kleine begrenzte Welt in der Alles scheint..was nicht so ist und auch gar nicht existiert ...  
und morgen, werde ich gestern sein  
Und  
AUSATMEN.

© **DenkeStillTexteLaut**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)